

„Absagen von gestern sind Zusagen von morgen“

Andreas Wienecke

Es sind Sätze wie dieser, die das Interview mit Andreas Wienecke kurz vor Ostern so interessant gemacht haben. Wie reagiert ein Hotelier und Kongressgastgeber, wenn er eine Tagungsanfrage einer großen Firma erhält, dann aber feststellen muss, dass seine Platzkapazitäten nicht ausreichen? Der eine würde sich ärgern über den entgangenen Umsatz, Andreas Wienecke notierte sich den entgangenen Umsatz, rechnete, plante, baute und verfügt mit seinem Wienecke XI. jetzt über eines der flexibelsten und modernsten Kongress-Zentren Hannovers. Wir sprachen mit dem emsigen Hotelier über sein CongressCentrum Wienecke XI. Herr Wienecke, erklären Sie uns bitte Ihr kleines Reich an der Hildesheimer Straße...

Sehr gerne. Unser Unternehmen fußt derzeit auf drei Säulen: Der am Umsatz gemessen kleinste Bereich ist die Brauereigaststätte mit gediegenem Ambiente und gehobener gut-bürgerlicher Küche. Im Logis-Bereich verfügen wir mit dem im Jahr 2000 eröffneten Designhotel Wienecke XI. über 280 Betten in 140 Zimmern. Die dritte Säule, in die wir in den letzten 18

Monaten viel Zeit, Geld und Energie gesteckt haben, ist unser CongressCentrum Wienecke XI. Wir verfügen jetzt über 4.500 qm Tagungs- und Ausstellungsfläche zuzüglich Außenflächen. Wer bei uns bucht, kann aus mehr als 25 verschiedenen Tagungs- und Banneträumen wählen: von 9 bis 1.500 qm Fläche. Allein die neue große Kongresshalle bietet Raum für 2.000 Personen. Dadurch bieten wir optimale Tagungs- und Eventmöglichkeiten.

Welche Philosophie steckt dahinter?
Wir setzen damit ganz klar auf das Thema Tagungen, Events und Kongresse. Einerseits profitieren wir durch die Nähe zum Messegelände von dort stattfindenden Messen wie der CeBIT, Hannover Messe, Domotex oder Ligna. Andererseits können wir durch die Um- und Anbaumaßnahmen jetzt selbst als Gastgeber von Tagungen und Kongressen für bis zu 3.500 Personen auftreten.

Rechnet sich das in Zeiten, wo viele Messestandorte über rückläufige Zahlen bei Ausstellern und Besuchern stöhnen?

Was für große Leitmessen wie zum Beispiel die CeBIT gilt, lässt sich nicht eins zu eins auf das Tagungsgeschäft übertragen. Dort ist die Nachfrage, zum Beispiel in der Branche der Telekommunikation, nach optimalen Tagungsorten immer noch sehr hoch. Früher habe

ich mich auch darüber geärgert, wenn ich Anfragen von Firmen bekam, die über unsere Platzkapazitäten hinaus gingen. Doch dann habe ich mir diese Fälle notiert und mir wurde klar, dass man hier schnell handeln muss. Es klingt vielleicht verrückt, aber Absagen von gestern sind Zusagen von morgen.

Verkraftet Hannover denn ein Kongresszentrum dieser Größe?

Wie gesagt, die Nachfrage bestimmt das Angebot. Das Segment der Tagungen und Kongresse wächst weiter. Deutschland rangiert weltweit hinter den USA auf Platz 2, Hannover profitiert in diesem Geschäft vor allem durch seine zentrale Lage und die Anbindung an Autobahn-, Schienen- und Flugnetze. Das Wienecke XI. mischt bereits jetzt gut mit im Kongress- und Tagungsgeschäft. Für 2009 rechnen wir durch dieses Segment mit einem Umsatzplus von 20 %.

Wie werden Sie denn von Ihren Mitbewerbern wie dem HCC oder dem Tagungsczentrum der Deutschen Messe AG beeügt?

Am Ende des Tages muss selbstverständlich jeder selbst für eine gute Auslastung seiner Räumlichkeiten sorgen, wir als privater Wirtschaftsbetrieb vielleicht noch mehr als die Mitbewerber. Aber es gibt auch Kooperationen. Mit dem HCC arbeiten wir zum Beispiel im Bereich des Überhangmanageme-



Martina und Andreas Wienecke in ihrer neuen Kongresshalle

ments zusammen. Falls der eine Partner nicht genügend Kapazitäten für Kongressteilnehmer zur Verfügung stellen kann, gibt er die Anfrage an den anderen weiter. Das A und O ist, das aus einer Veranstaltungsanfrage für Hannover auch eine Veranstaltung in Hannover wird, auch wenn wir sie selbst nicht durchführen können. Wenn Sie einen mehrtägigen Kongress für 1.000 Personen ausrichten, dann können auch nicht alle in unserem Designhotel übernachten. Da greifen wir gern auf unsere Hotelpartner zurück.

Wäre denn noch Platz für einen Hotelanbau?

Platz wäre schon da (*lacht!*). Das Grundstück verfügt über 18.000 qm. Über 200 Zimmer könnten wir da noch anbauen. Das heißt aber nicht, dass ich schon wieder Absagen notiere...

Das Wienecke XI. liegt an der Hildesheimer Straße 380 direkt am Landschaftsschutzgebiet Wulfeler Leineauen. Mehr Infos zum Thema Hotel, Tagungen und Kongresse unter www.wienecke.de.